



Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.Nr.: _____

An die
Stadt Weiden i.d.OPf.
- Umweltamt -
Dr.-Pfleger-Straße 15
92637 Weiden

Tel.Nr. 09 61 / 81 – 31 08
Fax 09 61 / 81 – 31 19

Antrag auf Genehmigung zum Entfernen oder Verändern geschützter Bäume gemäß § 5 der Baumschutzverordnung der Stadt Weiden i.d.OPf.

Anzahl _____

Baumart _____

Stammumfang in 1 m Höhe _____

auf meinem Grundstück _____

Flst.Nr. _____

Gemarkung: _____

Begründung:
(ggf. Lageskizze auf gesondertem Blatt)

Die Erlaubnis ist kostenpflichtig und kann mit Auflagen, wie z. B. Ersatzpflanzungen, verbunden werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Informationen zur Baumschutzverordnung

Warum ist es wichtig, Bäume zu schützen?

- Bäume sind Sauerstoffkraftwerke

Ein großer Laubbaum setzt pro Jahr mehrere Tonnen Kohlendioxid in Sauerstoff um. Bäume veratmen das Kohlendioxid, wie es in Städten durch Verkehr oder Heizung entsteht, und setzen Sauerstoff frei. So kann z. B. eine 100 jährige Buche an einem Sommertag der Umgebungsluft über 9000 Liter Kohlendioxid entziehen und dafür auch die gleiche Menge an Sauerstoff freisetzen. Das deckt den täglichen Sauerstoffbedarf von etwa 20 Menschen!!

- Bäume sind Klimaanlage

Durch Transpiration an den Blättern wird unter Bäumen die Luftfeuchtigkeit erhöht und die Lufttemperatur gesenkt. Zusammen mit der Schattenwirkung seiner Krone kann ein Baum so die direkte Umgebungstemperatur an heißen Tagen um bis zu 6 °C senken.

- Bäume sind Staubfilter

Bis zu 80 % der in der Stadt entstehenden Stäube können von Bäumen gefiltert werden: Aufgewirbelte Staubpartikel schlagen sich auf den Blättern oder Nadeln nieder und werden beim nächsten Regen zum Boden abgewaschen. Ein Großbaum kann auf diese Weise bis zu einer Tonne Staub pro Jahr aus der Stadtluft filtern.

- Bäume sind Wasserspeicher

Das bei Regen niedergehende Wasser wird an den Blättern und am Stamm der Bäume zurückgehalten. Nach dem Versickern im Boden wird der Niederschlag im Wurzelraum gespeichert. Über Feinwurzeln nimmt der Baum das Wasser auf und transportiert es zu den Blättern, wo es verdunstet und so dem Wasserkreislauf wieder zugeführt wird.

- Bäume sind Lebensraum

Bäume stellen eigene Biotope dar. So können an den bei uns heimischen Eichen bis zu 420 verschiedene Insektenarten und bis zu 28 Vogelarten leben. Zudem besitzen Bäume seit jeher besondere Anziehung auf Menschen. Früher wurde Bäumen der Sitz von Schutzgeistern zugeordnet, im Schatten der Laubkronen wurde Versammlung oder Gerichtsbarkeit abgehalten und an die Stämme der Dorflinden wurden Tanzböden gezimmert und Volksfeste gefeiert. Auch heute noch bilden große Bäume besondere Punkte im Stadtbild: Sie markieren Ruheoasen und Treffpunkte, beleben **und** beruhigen Plätze, Spiel- und Parkanlagen und erhöhen dadurch massiv die Lebensqualität der Stadtbewohner.

Aus diesen Gründen wird deutlich, dass die Stadtbäume wichtige Aufgaben für das Gemeinwohl wahrnehmen. Der Stadtrat der Stadt Weiden i.d.OPf. hat dem Rechnung getragen und bestimmte Bäume durch Verordnung unter Schutz gestellt.

Welche Bäume sind geschützt?

- Geschützt sind Bäume, die innerhalb der bebauten Ortsteile der Stadt wachsen.
- Geschützt sind Bäume, die in 1 Meter Höhe einen Stammumfang von mehr als 80 Zentimeter haben und mehrstämmige Bäume, wenn ein Stamm mehr als 50 Zentimeter aufweist.
- Geschützt sind sämtliche Laubbäume und die bei uns heimischen Nadelbäume, wie Rotfichte, Waldkiefer, Wacholder, Eibe und Weißtanne.
- **Nicht** geschützt sind Obstbäume (mit Ausnahme Walnussbaum und Esskastanien) und Gehölze aus Gärtnereien oder Baumschulen und Bäume auf bebauten Grundstücken mit weniger als 300 m² Fläche.

Ausnahmen nach der Verordnung erteilt das Umweltamt der Stadt Weiden i.d.OPf. auf schriftlichen Antrag. Die Erlaubnis zum Fällen geschützter Bäume ist kostenpflichtig und kann mit Auflagen verbunden werden.